



Akkreditierte Konformitätsbewertungsstelle
Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit
Inspektionsstelle des Geschäftsfeldes Öffentliche Gesundheit, ID: 0406

Marktgemeinde Hausleiten
Kremserstraße 16
3464 Hausleiten

Datum: 03.07.2024
Kontakt: DI Dr. Walter Pribil
Tel.: +43(0)5 0555 37274
Fax: +43 50 555 37109
E-Mail: walter.pribil@ages.at
Dok. Nr.: D-19946839

INSPEKTIONSBERICHT

über eine Inspektion gem. ÖNORM M 5874 im Rahmen der Trinkwasserverordnung / ÖLMB Kapitel B1 in der jeweils gültigen Fassung
Der Inspektionsbericht umfasst Ortsbefund, Prüfbericht und Gutachten

Dieser Inspektionsbericht gilt nur für den/die Untersuchungsauftrag/-aufträge der gegenständlichen Auftragsnummer.
Dieser Inspektionsbericht darf nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden. Es gelten die AGB der AGES.

Auftragsnummer: 24072582

Kunde/Auftraggeber: Marktgemeinde Hausleiten
Kundennummer: 6207988
Datum der Inspektion: siehe Datum/Daten der Probenahme(n)
Inspiziertes Objekt: WVA Hausleiten
Anlagen-Id: WL-748

Leiter der Inspektion: DI Dr. Walter Pribil

Rechnungsempfänger: Marktgemeinde Hausleiten, Kremserstraße 16, 3464 Hausleiten
Inspektionsbericht ergeht an: Amt der NÖ Landesregierung
Amt der NÖ Landesregierung / **Datei über Schnittstelle**
Marktgemeinde Hausleiten

ORTSBEFUND

Parameter	Ergebnis	N	K
Beschreibung der Wasserversorgungsanlage			
Beschreibung der Anlage	Bezeichnung und Standort der WVA: Hausleiten Erstinspektion durchgeführt von Mag. Elisabeth Zwingraf am 25.06.2020 Schema der Wasserversorgungsanlage: ja Fotodokumentation: ja Art der Wasserversorgung: öffentlich Unterliegt dem LMSVG: ja Abgegebene tägliche Wassermenge (Jahresdurchschnitt): 650 m ³ /d Anzahl der versorgten Einwohner: 4300 Besondere Verbrauchsverhältnisse: nein Anzahl und Art von Wassergewinnungsstellen: 1 Bohrbrunnen Verbund mit anderen WVA: WVA Eggendorf-Starnwörth; WVA Schmidatal-EVN Wasser für Notversorgung Anzahl von Versorgungszonen: 1 Wasserdesinfektionsanlage(n): nein Wasseraufbereitungsanlage(n): nein Einrichtungen zur Desinfektion im Notfall: nein Vorkehrungen für Extremereignisse: nicht vorhanden Vorgegangene Inspektionen: regelmäßige halbjährliche Kontrollen Angaben zur letzten Voruntersuchung: durchgeführt von AGES IMED Wien; Ergebnis: als Trinkwasser geeignet	1	

Parameter	Ergebnis	N	K
Beschreibung der Wasserversorgungsanlage			
Beschreibung der Anlage	WVA Hausleiten Angaben zum Brunnen: Bohrbrunnen Zaina; Lage: im Keller des Wasserwerks (Betonboden); Verwendung des Brunnens: durchgehend; Brunnenart: Bohrbrunnen, nähere Umgebung, Nutzungsart: Wald, Wiese; Zeitpunkt der Errichtung: 1993, Tiefe des Brunnens: 9 m; Zugang gesichert: Ja; Brunneneinhausung vorhanden: Ja; Einspeisung des Wassers: unmittelbar ins Netz; Bohrbrunnen Material/Art der Voll- bzw. Filterrohre: Edelstahl; Brunnenkopf abgedeckt: Ja, Ableitung;	1	
Angaben zu Brunnen und Quellen			
Bezeichnung des Brunnens	Brunnen Zaina		2
Anmerkungen	Das besichtigte Objekt Brunnen: keine relevanten Feststellungen.		2

Kommentare (Verwendete Untersuchungsverfahren):

- 1.) Inspektion und Probenahme bei Wasserversorgungs- und Wasserabfüllanlagen
Ext.Norm: ÖNORM M 5874:2009, Dok.Code: SVA 9626
- 2.) Versorgungsanlagen auf Basis einer Brunnenanlage

PRÜFBERICHT

Dieser Prüfbericht einschließlich der enthaltenen Prüfergebnisse gilt ausschließlich für den/die vorliegenden Prüfgegenstand/-gegenstände und den Umfang der durchgeführten Untersuchungen. Auf Probenahme, Lagerung und Transport bis zur Übergabe an die AGES hatte die Prüfstelle keinen Einfluss, sofern die Probenahme nicht durch die AGES erfolgte und nachstehend dokumentiert ist. Die Messunsicherheit, die sich aus der Probenahme ergibt, ist nicht in der erweiterten Messunsicherheit (sofern angegeben) berücksichtigt, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben. Dieser Prüfbericht darf grundsätzlich nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden. Es gelten die AGB der AGES.

Probenummer: 24072582-001

Externe Probenkennung: T24-00483.701
Probe eingelangt am: 05.06.2024
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme
Auftragsgrund: jährliche Untersuchung
Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Hausleiten
Anlagen-Id: WL-748
Probenahmestelle: Probenahmestelle 2- Ortsnetz Hausleiten, Bereich Gemeindeamt
Probstellen-Nr.: 009546

Probenahmedatum: 05.06.2024
Uhrzeit Beprobung: 08:10
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenahme gemäß Norm: EN ISO 19458:2006 08
Probenehmer: Martin Hartmann BSc
Probentransport: gekühlt
Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
vorangegangene Untersuchung: 23075789-003
Witterung bei der Probenahme: wechselhaft
Witterung an den Vortagen: wechselhaft
Lufttemperatur (°C): 16,0
Untersuchung von-bis: 05.06.2024 - 03.07.2024

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Messungen vor Ort			
Wassertemperatur	13,1 °C		3
pH Wert (vor Ort)	7,1		3
Leitfähigkeit (vor Ort)	1350 µS/cm		3
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		3
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		3
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt		3

Probennummer: 24072582-002

Externe Probenkennung: T24-00483.702
Probe eingelangt am: 05.06.2024
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme
Auftragsgrund: halbjährliche Untersuchung
Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Hausleiten
Anlagen-Id: WL-748
Probenahmestelle: Probenahmestelle 1- Brunnen Zaina, Probennahmehahn
Probstellen-Nr.: 002516

Probenahmedatum: 05.06.2024
Uhrzeit Beprobung: 08:30
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenahme gemäß Norm: ISO 5667-5:2006 04, EN ISO 19458:2006 08
Probennehmer: Martin Hartmann BSc
Probentransport: gekühlt
Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
vorangegangene Untersuchung: 23163229-004
Witterung bei der Probenahme: wechselhaft
Witterung an den Vortagen: wechselhaft
Lufttemperatur (°C): 16,0
Untersuchung von-bis: 05.06.2024 - 03.07.2024

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Messungen vor Ort			
Wassertemperatur	11,7 °C		3
pH Wert (vor Ort)	7,2		3
Leitfähigkeit (vor Ort)	1352 µS/cm		3
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		3
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		3
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt		3

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Probenhahn an der Ablaufleitung zum Brunnen Zaina entnommen.		4

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Chemische Parameter						
Gesamthärte	6,76			mmol/l		8

Probennummer: 24072582-003

Externe Probenkennung: T24-00483.703
Probe eingelangt am: 05.06.2024
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme
Auftragsgrund: halbjährliche Untersuchung
Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Hausleiten
Anlagen-Id: WL-748
Probenahmestelle: Probenahmestelle 3- Ortsnetz Gaisruck
Probestellen-Nr.: 009551

Probenahmedatum: 05.06.2024
Uhrzeit Beprobung: 08:55
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenahme gemäß Norm: ISO 5667-5:2006 04, EN ISO 19458:2006 08
Probennehmer: Martin Hartmann BSc
Probentransport: gekühlt
Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
vorangegangene Untersuchung: 23163229-002
Witterung bei der Probenahme: wechselhaft
Witterung an den Vortagen: wechselhaft
Lufttemperatur (°C): 18,0
Untersuchung von-bis: 05.06.2024 - 03.07.2024

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Messungen vor Ort			
Wassertemperatur	15,9 °C		3
pH Wert (vor Ort)	7,1		3
Leitfähigkeit (vor Ort)	1350 µS/cm		3
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		3
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		3
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt		3

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Wasserhahn am WC des Feuerwehrhauses Gaisruck entnommen.		4

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Physikalische Parameter						
Spektraler Absorptionskoeffizient bei 436 nm	<0,100	max. 0,500		m-1		15
Trübung	<0,10	max. 1,0		NTU		16
Gelöste Gase						
Cyanid	<0,010		max. 0,050	mg/l		17
Aufbereitungsparameter						
Bromat	<2,5		max. 10	µg/l		18
Chemische Parameter						
Gesamthärte	6,81			mmol/l		8
Gesamthärte	38,3			°dH		8
Carbonathärte	24,2			°dH		8
Säurekapazität bis pH 4,3	8,6			mmol/l		9
Hydrogencarbonat	524,2			mg/l		9
Calcium (Ca)	146,3			mg/l		8
Magnesium (Mg)	76,8			mg/l		8
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	1,2			mg/l		10
Nitrat	6,7		max. 50	mg/l		11
Nitrit	<0,020		max. 0,10	mg/l		12
Ammonium	<0,040	max. 0,50		mg/l		13
Chlorid (Cl ⁻)	160	max. 200		mg/l		11
Sulfat	190	max. 250		mg/l		11
Eisen (Fe)	<0,0300	max. 0,200		mg/l		14
Mangan (Mn)	<0,0100	max. 0,0500		mg/l		14
Aluminium (Al)	<0,050	max. 0,20		mg/l		14
Natrium (Na)	70,9	max. 200		mg/l		14
Kalium (K)	5,8			mg/l		14
Anorganische Spurenbestandteile						
Fluorid	0,22		max. 1,5	mg/l		19
Elemente (Metalle und Halbmetalle)						
Arsen (As)	<2,00		max. 10,0	µg/l		20
Antimon (Sb)	<2,00		max. 5,00	µg/l		20
Blei (Pb)	<2,00		max. 10,0	µg/l		20
Bor (B)	0,0612		max. 1,00	mg/l		20
Cadmium (Cd)	<1,00		max. 5,00	µg/l		20
Chrom (Cr)	<5,00		max. 50,0	µg/l		20
Kupfer (Cu)	0,008		max. 2,000	mg/l		20
Nickel (Ni)	<5,00		max. 20,0	µg/l		20
Quecksilber (Hg)	<0,200		max. 1,00	µg/l		21
Selen (Se)	<2,00		max. 20,0	µg/l		20
Uran (U)	4,62		max. 15,0	µg/l		20
Aromatische Lösemittel (BTX)						
Benzol	<0,30		max. 1,0	µg/l		22
Leichtflüchtige halogenierte aliphatische Kohlenwasserstoffe						
1,2-Dichlorethan	<0,20		max. 3,0	µg/l		23
Summe Tetrachlorethen und Trichlorethen	<0,30		max. 10	µg/l		23
Tetrachlorethen	<0,30			µg/l		23

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Trichlorethen	<0,30			µg/l		23
Summe Trihalomethane	<0,30		max. 30	µg/l		23
Chloroform	<0,30			µg/l		23
Bromdichlormethan	<0,30			µg/l		23
Dibromchlormethan	<0,30			µg/l		23
Tribrommethan	<0,30			µg/l		23
Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe						
Benzo(a)pyren	<0,003		max. 0,010	µg/l		24
Benzo(b)fluoranthen	<0,005			µg/l		24
Benzo(k)fluoranthen	<0,005			µg/l		24
Benzo(g,h,i)perylen	<0,005			µg/l		24
Indeno(1,2,3-cd)pyren	<0,005			µg/l		24
Summe PAK	<0,005		max. 0,100	µg/l		24
Pestizide						
2,4-D	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Alachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Aldrin	<0,009		max. 0,030	µg/l		27
Atrazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Azoxystrobin	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Bentazon	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Bromacil	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Chloridazon	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Clopyralid	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Clothianidin	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Dichlorprop	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Dimethachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Dimethenamid-P	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Dicamba	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Dieldrin	<0,009		max. 0,030	µg/l		27
Diuron	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Ethofumesat	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Flufenacet	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Glufosinat	<0,03		max. 0,10	µg/l		28
Glyphosat	<0,03		max. 0,10	µg/l		28
Heptachlor	<0,009		max. 0,030	µg/l		27
Heptachlorepoxyd	<0,009		max. 0,030	µg/l		27
Hexazinon	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Imidacloprid	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Iodsulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Isoproturon	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
MCPA	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
MCPB	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Mecoprop	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Mesosulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Metalaxyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Metamitron	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Metazachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Metolachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Metribuzin	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Metsulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Nicosulfuron	<0,03		max. 0,10	µg/l		26

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Pethoxamid	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Propazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Propiconazol	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Simazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Terbuthylazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Thiacloprid	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Thiamethoxam	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Thifensulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Tolyfluanid	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Tribenuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Triclopyr	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Triflursulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Tritosulfuron	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Nicht relevante Metaboliten						
Alachlor-t-Säure	<0,03		max. 3,00	µg/l		25
Alachlor-t-Sulfonsäure	<0,03		max. 3,00	µg/l		25
Atrazin-2-Hydroxy	<0,03		max. 3,00	µg/l		26
Azoxystrobin-O-Demethyl (CYPM)	<0,03		max. 1,00	µg/l		26
Chloridazon-Desphenyl	0,16		max. 3,00	µg/l		26
Chloridazon-Methyl-desphenyl	0,03		max. 3,00	µg/l		26
Chlorthalonil-Säure (R611965)	<0,03		max. 3,00	µg/l		26
Chlorthalonil-Sulfonsäure	<0,03		max. 3,00	µg/l		25
Chlorthalonil R471811	0,37		max. 3,00	µg/l		25
Dimethenamid-P-Sulfonsäure (M27)	<0,03		max. 1,00	µg/l		25
Dimethenamid-P-Säure (M23)	<0,03		max. 1,00	µg/l		25
Flufenacet-Sulfonsäure (M2)	<0,03		max. 1,00	µg/l		25
Flufenacet-Säure (M1)	<0,03		max. 0,30	µg/l		25
2,6-Dichlorbenzamid	<0,03		max. 3,00	µg/l		26
Aminomethylphosphonsäure (AMPA)	<0,03		max. 3,00	µg/l		28
s-Metolachlor-Säure (CGA 51202)	<0,03		max. 3,00	µg/l		25
s-Metolachlor-Sulfonsäure (CGA 354743)	<0,03		max. 3,00	µg/l		25
Metolachlor - NOA 413173	<0,03		max. 3,00	µg/l		25
Metolachlor - CGA 368208	<0,03		max. 0,30	µg/l		25
N,N-Dimethylsulfamid	<0,03		max. 1,00	µg/l		25
Metribuzin-Desamino	<0,03		max. 0,30	µg/l		26
Metazachlor-Sulfonsäure (BH 479-8)	<0,03		max. 3,00	µg/l		25
Metazachlor-Säure (BH 479-4)	<0,03		max. 3,00	µg/l		25
Relevante Metaboliten						
2-Amino-4-methoxy-6-methyl-1,3,5-triazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Atrazin-Desethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Atrazin-Desisopropyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
DACT (Atrazin-Desethyl-Desisopropyl, 6-Chlor-1,3,5-triazin-2,4-diamin)	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Isoproturon-Desmethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Dimethachlor-Säure (CGA 50266)	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Dimethachlor-Sulfonsäure (CGA 354742)	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Dimethachlor - CGA 373464	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Dimethachlor - CGA 369873 (Metazachlor - M479H160)	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Propazin-2-Hydroxy	<0,03		max. 0,10	µg/l		26

Probennummer: 24072582-004

Externe Probenkennung: T24-00483.704
Probe eingelangt am: 05.06.2024
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme
Auftragsgrund: jährliche Untersuchung
Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Hausleiten
Anlagen-Id: WL-748
Probenahmestelle: Probenahmestelle 6- Ortsnetz Zissersdorf
Probestellen-Nr.: 009550

Probenahmedatum: 05.06.2024
Uhrzeit Beprobung: 09:25
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenahme gemäß Norm: EN ISO 19458:2006 08
Probenehmer: Martin Hartmann BSc
Probentransport: gekühlt
Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
vorangegangene Untersuchung: 23075789-004
Witterung bei der Probenahme: wechselhaft
Witterung an den Vortagen: wechselhaft
Lufttemperatur (°C): 18,0
Untersuchung von-bis: 05.06.2024 - 03.07.2024

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Messungen vor Ort			
Wassertemperatur	16,4 °C		3
pH Wert (vor Ort)	7,1		3
Leitfähigkeit (vor Ort)	1351 µS/cm		3
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		3
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		3
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt		3

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Wasserhahn am WC des Feuerwehrhauses Zissersdorf entnommen.		4

- 12.) Bestimmung von Nitritstickstoff mit der Fließanalytik (CFA) und spektrometrischer Detektion
Ext.Norm: EN ISO 13395:1996-07, Dok.Code: 7552
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 13.) Bestimmung von Ammonium - Verfahren mittels Fließanalytik (CFA) und spektrometrischer Detektion
Ext.Norm: EN ISO 11732:2005-02, Dok.Code: 7551
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 14.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Eisen, Mangan, Calcium, Magnesium, Natrium, Kalium, Aluminium) durch ICP-OES
Ext.Norm: EN ISO 11885:2009-05, Dok.Code: 7498
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 15.) Untersuchung und Bestimmung der Färbung (SAK 436 nm)
Ext.Norm: EN ISO 7887:2011-12, Dok.Code: 7514
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 16.) Bestimmung der Trübung
Ext.Norm: EN ISO 7027-1:2016-06, Dok.Code: 7515
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 17.) Bestimmung von Cyanid mittels photometrischen Küvettentest
Ext.Norm: ÖNORM M 6287:1989-07, Dok.Code: 9605
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 18.) Bestimmung von gelöstem Bromat - Verfahren mittels Ionenchromatographie
Ext.Norm: EN ISO 15061:2001-07, Dok.Code: 7528
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 19.) Bestimmung der gelösten Anionen Fluorid, Chlorid, Nitrat, Nitrit, Bromid und Sulfat mittels Flüssigkeits-Ionenchromatographie
Ext.Norm: EN ISO 10304-1:2009-03, Dok.Code: 7518
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 20.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Ag, Al, As, B, Ba, Co, Cr, Cu, Fe, Mn, Ni, Si, V, Zn, Cd, Mo, Pb, Sb, Se, Sr, P, U, Be, Li, Ti) durch ICP-MS
Ext.Norm: EN ISO 17294-2:2016-08, Dok.Code: 9011
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 21.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Hg, Sn) durch ICP-MS
Ext.Norm: EN ISO 17294-2:2016-08, Dok.Code: 9011
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 22.) Bestimmung von Benzol und einigen Derivaten (Toluol und Xylol) mittels Gaschromatographie
Ext.Norm: DIN 38407-43:2014-10, Dok.Code: 7505
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 23.) Leichtflüchtige chlorierte Kohlenwasserstoffe mittels HS-GC-MS
Ext.Norm: DIN 38407-43:2014-10, Dok.Code: 7505
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 24.) Bestimmung von 6 polycyclischen aromatischen Kohlenwasserstoffen
Ext.Norm: DIN 38407-39:2011-09, Dok.Code: 7503
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 25.) Bestimmung von sauren Pflanzenschutzmittelrückständen und -metaboliten mittels HPLC-MS/MS
Ext.Norm: DIN 38407-35:2010-10, Dok.Code: 10482
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 26.) Bestimmung von Pflanzenschutzmittelrückständen und -metaboliten mittels Flüssigkeitschromatographie und massenspektrometrischer Detektion (HPLC-HRMS)
Ext.Norm: DIN 38407-36:2014-09, Dok.Code: 7530
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 27.) Bestimmung ausgewählter Organochlorpestizide - Gaschromatographisches Verfahren nach Flüssig-Flüssig-Extraktion
Ext.Norm: EN ISO 6468:1996-12, Dok.Code: 7504
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 28.) Bestimmung von Glyphosat, AMPA und Glufosinat in Wasser mittels LC-MS/MS
Ext.Norm: ISO 21458:2008-12, Dok.Code: 7549
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 29.) Summe der einzelnen Pestizide, die analytisch bestimmt wurden (>BG)
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 30.) Bestimmung von Pseudomonas aeruginosa mittels Membranfiltration
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 16266:2008, Dok.Code: PV 10640
- 31.) Nachweis von Clostridium perfringens in Wasser mittels Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: ISO 14189:2013, Dok.Code: PV 10641

Zeichnungsberechtigt:

DI Dr. Walter Pribil e.h.

----- Ende des Prüfberichts -----

GUTACHTEN

Aufgrund des vereinzelt Auftretens von Enterokokken in der Probe 24072582-002 liegt eine Überschreitung des Parameterwertes (0 in 100 ml) der Trinkwasserverordnung (BGBl. II Nr. 304/2001 idgF) vor. Das Wasser entspricht in der Probe 24072582-002 nicht den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften. Da es sich bei dem Ergebnis möglicherweise um eine zufällige Kontamination handelt, erfolgt eine endgültige Beurteilung erst nach Vorliegen der Ergebnisse der bakteriologischen Kontrolluntersuchung. In allen anderen beprobten Objekten konnten E.coli, Enterokokken und coliforme Bakterien nicht nachgewiesen werden.

Zusammenfassende Beurteilung Auftrag 24072582 und 24075078:

Das Wasser entspricht in den überprüften Objekten im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Gutachter:

DI Dr. Walter Pribil

||AGES-GROSS||